

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

launige und mitunter auch etwas bittere Ausfälle zu würzen verstand.

In der hierauf eröffneten Discussion stellte zuerst Herr Culmann einige Fragen an Herrn Gubser über die Inanspruchnahme der einzelnen Constructionstheile der Guggenlochbrücke; über die Art und Weise wie den schädlichen Temperatureinflüssen bei Eisenconstructions entgegen gewirkt werden könne; so wie über die zulässige Inanspruchnahme von Brücken bei Belastungsversuchen im Allgemeinen.

Referent konnte sich jedoch nicht veranlasst sehen, auf eine Beantwortung dieser Fragen, deren jede einzelne eine weitgehende Abhandlung erfordern würde, des Näheren einzutreten.

Herr Präsident Bürkli gab einer von ihm und mehreren Mitgliedern beim Durchsehen des aufgelegten Planmaterials gemachten Beobachtung den gebührenden Ausdruck, dass nämlich in einem der vorhandenen Atlasse, welche die sämtlichen Brücken-Constructionen der Kaschau-Oderbergbahn enthielt, zwar von dem Herausgeber desselben, dem damaligen Ober-Ingenieur besagter Bahn, vor Nachdruck gewarnt wird, dagegen der Autoren dieser Constructionen, der Firma Ott & Comp. in Wyl resp. B. Gubser, mit keiner Silbe Erwähnung gethan wird.

Es möchte diese Kundgebung auch als Illustration dazu dienen, wie mit Hilfe des Patentschutzes und des garantirten Rechtes für geistiges Eigenthum es vieler Orts verstanden wird, sich solche Producte zu eigen zu machen.

Herr Maschinen-Ingenieur Weissenbach wünschte über die stattgehabten Belastungsproben bei der Aarbrücke in Brugg einige nähere Details, welche vom Referenten gegeben wurden.

Dagegen trat derselbe auf einige von Herrn Masch.-Ober-Ing. Maey gemachte Aussetzungen bezüglich des dynamischen Verhaltens dieser Brücke nicht ein, wohl hauptsächlich aus dem Grunde, weil die massgebenden technischen Personen, welche hierüber in erster Linie eine Vertheidigung der hiebei obwaltenden Verhältnisse und nothwendigen Dispositionen anzutreten berufen gewesen wären, im Verein nicht anwesend waren. Es dürfte jedoch in der über diese Brücke in Aussicht gestellten Abhandlung die gewünschte Antwort erfolgen.

Nachdem auf Anregung des Herrn Masch.-Ing. Studer durch Herrn Prof. Culmann über die Anwendung des Stahles beim Brückenbau noch höchst interessante Mittheilungen gemacht worden waren, wurden bei bereits vorgerückter Zeit die Verhandlungen über dieses Thema geschlossen. B.

* * *

Vereinsnachrichten.

Société Neuchâteloise des Ingénieurs et Architectes.

Dans la réunion du groupe des membres de la Société suisse des Ingénieurs et Architectes de Neuchâtel du 15 mars, il a été décidé que le tarif des honoraires des Architectes du canton serait révisé et dans ce but on a nommé une commission composée de:

- MM. Bitzer, architecte, Chaux-de-fonds
- Perrier, père, architecte. Neuchâtel
- C. A. Ryhner, „ „
- L. Châtelain, „ „

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Zürich. Nach der „Schweiz. Handels-Ztg.“ erhalten die Actionäre des Lägern-Steinbruches bei Regensburg pro 1876 9% Dividende. N. Z. Z.

Herr Photograph J. Ganz in Zürich hat an der Ausstellung in Edinburgh für seine Transparentbilder eine Medaille erhalten, die einzige, welche für diese Branche ertheilt wurde. B. N.

Baselland. Die Gemeinde Pratteln hat den Bau eines neuen Schulhauses beschlossen, dessen Kosten sammt Mobiliar zu circa Fr. 100 000 veranschlagt sind. S. G.

Basel. Was Herr A. Sattler in Basel auf eigenes Risiko unternommen, das alte Basel in seinen vergangenen und bestehenden Baumumenten durch das Mittel der Photographie der Nachwelt zu überliefern, das schlägt für die Stadt Zürich der Bauherr im Stadtrathe vor: eine Sammlung photographischer Aufnahmen der bedeutenderen ältern Gebäulichkeiten Zürichs anzulegen. Es ist das ein erfreuliches Zeichen, nachdem man durch Zerstörung historisch merkwürdiger Monumente lange Zeit eine barbarische Gesinnung verrathen. B. N.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche, Göschenen 22.20 m, Airola 30.30 m, Total 52.50 m, mithin durchschnittlich per Tag 7.50 m.

Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln. Die Actionärversammlung vom 28. März hat den Betriebsverträgen mit der Nordostbahn und Uetlibergbahn-Gesellschaft die Genehmigung ertheilt, in der Meinung, dass die Proben mit

dem System Wetli fortgesetzt und innerhalb Jahresfrist zu Ende geführt werden und dass die Wädenswil-Einsiedeln-Bahngesellschaft innert der gleichen Frist in den Besitz eigenen Materials gelange. Die beiden Gemeinden Wädenswil und Einsiedeln wurden ersucht, die im Verträge mit der Direction der Nordostbahn vorgesehene Garantie zu übernehmen. S. G.

Schweizerische Centralbahn. In Sachen der Bahnhofangelegenheit richtete das Directorium der Schweiz. Centralbahn eine Zuschrift an den Grossen Rath von Basel, in welcher der bezügliche Rathschlag des Regierungsrathes vom 5. März d. J. in verschiedenen Beziehungen als unvollständig und unrichtig angefochten wird. Die genannte Direction halte es daher für Pflicht, ohne die Entscheidung der obersten gesetzgebenden Behörde irgendwie beeinflussen zu wollen, die Interessen der von ihr vertretenen Gesellschaft zu wahren und die Berechtigung der schweren Vorwürfe näher zu beleuchten.

Nationalbahn. An die vier Garantiestädte Winterthur, Baden, Lenzburg u. Zofingen, welche sich für das Neunmillionen-Anleihen der N. B. verbürgt, ist die Frage herangetreten, auf welche Weise die noch unbegebenen 3 200 000 Franken beschafft werden sollen. Baden und Lenzburg lehnten jede Mitwirkung ab und es haben nun die Behörden von Winterthur und Zofingen beschlossen, ihren Gemeindeversammlungen den Antrag zu hinterbringen, die noch unverkauften Obligationen zu 90% ihres Nennwerthes selbst zu übernehmen und damit dem Unternehmen für einmal wieder auf die Beine zu helfen. Von der genannten Summe soll Winterthur 1 900 000 Fr. und Zofingen 1 300 000 Fr. übernehmen. Behufs Flüssigmachung dieser Summe hat der Stadtrath von Winterthur mit der Zürcher Cantonalbank einen Darlehensvertrag über 1 1/2 Millionen Fr. vereinbart. N. Z. Z.

Nationalbahn. Die Gemeinde Winterthur hat den 8. dies nach vierstündiger Discussion mit 192 gegen 90 Stimmen den Antrag des Stadtrathes betreffend die Uebnahme von Fr. 1 900 000 Obligationen der Nationalbahn angenommen. B. N.

Genfer Tramway. Eine am 20. November 1876 von der Generalversammlung der Actionäre der Genfer Pferdebahnen-Gesellschaft angenommene Statutenänderung, nach welcher u. A. die Gesellschaft die Benennung „Compagnie générale des Tramways suisses“ sich beigelegt, hat die Genehmigung des Bundesrathes erhalten. B.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrrie	80,00	71,25	Gute Marken wie:			
Coltness	83,75	71,75	Clarence, Newport etc.	60,50	58,75	56,50
Shotts Bessemer	90,00	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	143,75	—	
Glangarnock	76,55	70,00	im Werk			
Eglinton	72,50	67,50				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinnell	72,50	67,50	der Tagesours, sondern 1 Sch. zu			
Almond	71,25	67,50	Fr. 1, 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewaltes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	175,00 — 187,50	156,25 — 168,75
„ best	206,25 — 225,00	168,75 — 181,25
„ best-best	225,00 — 240,00	193,75 — 206,25
Blech No. 1—20	218,75 — 262,50	212,50 — 218,75
„ „ 21—24	256,25 — 312,50	—
„ „ 25—27	293,75 — 350,00	—
Bandeisen	212,50 — 250,00	—
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham	143,75 — 150,00 im Werk	143,75 — 150,00 im Werk

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London vom 1. März

	Kupfer.	
Australisch (Walleroo)	Fr. 1950,00	—
Best englisch in Zungen	„ 1900,00 — 1950,00	
Best englisch in Zungen und Stangen	„ 2050,00 — 2087,50	
	Zinn.	
Holländisch (Banca)	Fr. 1825,00	—
Englisch in Zungen	„ 1862,50	—
	Blei.	
Spanisch	Fr. 518,85 — 521,25	
	Zink.	
Englisch in Tafeln	Fr. 625,00 — 637,50	

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Offene Stellen.

Nr. 21, in Band VI Nr. 9. der „Eisenbahn“.

Stellen suchende Mitglieder.

Ein Architekt, mehrere Ingenieure, Geometer und Maschineningenieure, ein Chemiker.

Ein Maschineningenieur mit eventueller finanzieller Betheiligung.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.